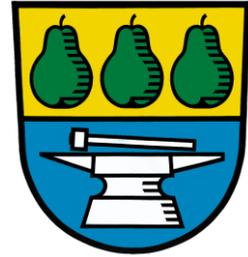


# Gemeindebote

*Amtsblatt*

*der*

*Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.*



*Nummer: 07*

*01. Juli 2019*

*29. Jahrgang*



## Der Bürgermeister informiert

### **Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,**

am 21. Juni hat der kalendarische Sommer angefangen und die Sonne befand sich an diesem Tag an der höchsten Position am Himmelszelt. Man merkt natürlich noch nicht, dass die Tage nun langsam kürzer werden. Aber schon einen Monat später, nämlich am 21. Juli, verringert sich die Tagzeit schon um 41 Minuten! Wussten Sie schon, dass aufgrund der geografischen Breite in Klein Priebus die Sonne derzeit über 40 Sekunden eher aufgeht als am Ortsausgang von Krauschwitz in Richtung Weißwasser? Die Klein Priebuser sind halt zeitig dran!

Liebe Mitbewohner, in der letzten Ratssitzung musste der Gemeinderat einen Beschluss fassen, der schon lange angekündigt war. Es handelt sich um die Erhöhung der Grundsteuern A und B. Was in den Einwohnerversammlungen zur Gemeindevereinigung mit Bad Muskau mehrfach vorgetragen wurde, war keine schlechte Laune von der Gemeindeverwaltung, sondern die knallharte Realität. Der Freistaat Sachsen hat nun mal seine Gesetze, an denen auch die Gemeinde Krauschwitz nicht vorbeikommt. Da können wir alle hoch und runterspringen, aber das ist nun mal der Preis der weiteren Eigenständigkeit der Gemeinde Krauschwitz. Wie damals angesprochen, trägt die Gemeinde einen Kassenkredit von über 1 Mio. € mit sich. Dieser Fehlbetrag kommt nicht durch die schlechte Bewirtschaftung der Gemeindefinanzen zustande, sondern ist maßgeblich durch den Einbruch der Gewerbesteuern in den letzten Jahren und von nicht bedarfsgerechter Finanzzuweisung durch den Freistaat Sachsen geschuldet. Demnächst steht jetzt auch noch die Oberschule in Krauschwitz zum weiteren Ausbau an. Die Gemeinden sind Schulträger und müssen sich um die Gebäude und deren Ausstattung kümmern. Bildung kostet viel Geld! Neben den Zuweisungen über Fördermittel benötigen wir auch eigenes Geld. Die Eigenmittel können im schlechtesten Fall 2 Mio. € betragen. Wir bemühen uns natürlich um weitere Fördermöglichkeiten. Bei einer jährlichen investiven Finanzzuweisung vom Freistaat in Höhe von ca. 140 T€ kann man sich vorstellen, wie lange wir diese Eigenmittel ansparen müssten. Um den aufgelaufenen Finanzfehlbetrag aus dem laufenden Haushalt und die benötigten Eigenmittel aufzubringen, benötigen wir letztendlich zusätzliches Geld über einen Antrag auf Bedarfszuweisung aus Dresden. Dieser besagt, dass die antragstellenden Kommunen die Steuern mindestens 60 Prozent-Punkte über dem Landesdurchschnitt im Zeitraum der Haushaltskonsolidierung (5 Jahre) anheben müssen. Was in dieser Zeit passiert, kann niemand voraussagen.

Nach langer Diskussion unter den Gemeinderäten wurde der Beschluss mit einer knappen Mehrheit gefasst, die Grundsteuer A (Landwirtschaft, Wälder) um 38 % auf 368 % und die Grundsteuer B (Grundstücke) um 68 % auf 488 % zu erhöhen. Es ist zwar kein Trost, aber in Leipzig beträgt die Grundsteuer B immerhin 650 %. Die Erhöhung wird schon in diesem Jahr erhoben. Auch umliegende Kommunen werden den gleichen Schritt machen müssen, um Bedarfszuweisungen beim Freistaat anzumelden.

Man merkt schon, dass die Fehlbedarfe kein alleiniges Problem unserer Gemeinde sind, sondern ein regionales. Wir müssen künftig in unserer Region im nördlichen Landkreis noch enger zusammenarbeiten (z.B. Spezialisierung von Aufgaben in den einzelnen Verwaltungen bzw. deren Zusammenlegung). Hier wird auch die altersbedingte Demografie in den Verwaltungen an dieser Lösung eine Rolle spielen (woher die Fachbediensteten nehmen?).

In der letzten Sitzung mit dem „alten“ Gemeinderat ging es weiterhin um zahlreiche Vergaben zu Bauleistungen an der Grundschule Sagar. Das sind im Einzelnen die Gewerke Gerüstbau, Dachdecker und Zimmermann, Fenster und Verschattung, Heizung, Sanitär und Lüftung, Elektrotechnik, Fernmeldetechnik und Gebäudeautomation sowie Außen-türen und Brandschutzelemente. Ziel ist es, dass so viel als möglich davon in den Sommerferien geschafft werden kann. Bedauerlicherweise zeigte sich, dass für manche Gewerke nur ein Angebot zur Verfügung stand. Die Firmen sind also gut ausgelastet. Das macht sich auch in der Preisgestaltung bemerkbar. Derzeit sind schon deutliche Kostensteigerungen in einigen Gewerken zu verzeichnen. Wir werden uns auch hier um weitere Fördermöglichkeiten bemühen.

Der Gemeinderat entschied auch für die Vorbereitung eines Fördermittelantrages zu Baumaßnahmen an der Oberschule „Geschwister Scholl“. Dieser muss am 31. August bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden und beinhaltet den nördlichen Anbau eines Gebäudeteils für weitere Fachkabinette und Klassenräume sowie für Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung des Heizsystems. Die Baukosten betragen dafür ca. 4,6 Mio. €. Als Eigenmittel der Gemeinde sollen nicht mehr als 550 T€ aufgebracht werden. Dieser Auftrag des Gemeinderates stellt an die Gemeindeverwaltung eine große Herausforderung dar. Weiterhin wurden in der Sitzung Straßenerneuerungsmaßnahmen beschlossen. In diesem Jahr sollen der Buchenweg, Teile der Wilhelmstraße (Höhe Natusch) und fünf Schachtabdeckungen des Regenwassersammlers auf der Geschwister-Scholl-Straße angegangen werden.

Die Anwohner als auch Krauschwitzer Gemeinderäte ärgern sich schon ganz lange über die Befahrung der engen Wilhelmstraße mit Lkw zum Baustoffhandel. Mit Inanspruchnahme der Finanzmittel zu Stärkung des ländlichen Raumes ist es jetzt endlich möglich geworden, die alte Bahntrasse von dem Privateigentümer zu erwerben. Jetzt besteht die Aufgabe für die Verwaltung nach geeigneten Fördermöglichkeiten zu suchen, um diese dann mal auszubauen. Die Arbeit reißt nicht ab!

***Liebe Mitbewohner, ich wünsche Ihnen für die vor uns stehende Sommer- und Urlaubszeit viele schöne und sonnige, aber nicht zu heiße Tage.***

Ihr Bürgermeister

  
Rüdiger Mönch



### **Amtliche Bekanntmachungen**

Fortschreibungen des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen	Seite 3
Satzung über die Erhebung von Realsteuern	Seite 4
Stellenausschreibung Erzieherin befristet	Seite 5



**Bekanntmachung**

der Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen

Bei der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Krauschwitz infolge Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass deren Ergebnisse nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Bestandsverzeichnis übereinstimmen.

Die Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L hat mit Eintragungsverfügung vom 04.06.2019 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen für die folgenden Straßen gemäß § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

- O 01 Alte Schloßstraße ergänzender Eintrag  
Flur: 6 Flurstück: 44/1
- O 03 Amselweg ergänzende Eintragungen  
Flur: 12 Flurstück: 94/5 i.T; 95/4 i.T; 83 i.T;  
94/10 i.T ; 59 i.T; 64 ; 110  
Flur: 8 Flurstück: 18/1; 18/2; 18/3; 19/2; 20;  
17/2  
Flur: 9 Flurstück 1
- O 07 Ebertstraße ergänzender Eintrag  
Flur: 6 Flurstück: 371/1;371/2;374
- O 11 Am Dreieck ergänzender Eintrag  
Flur: 1 Flurstück: 250/1 i.T
- O 12 Friedhofsweg ergänzender Eintrag  
Flur: 1 Flurstück: 150/1 i.T

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandskarteiblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandskarteiblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazu gehörigen Entwürfen der neuen Bestandskarteiblätter sowie das Bestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeboten der Gemeinde Krauschwitz für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz SG Bauwesen, Geschwister-Scholl Straße 100, 02957 Krauschwitz während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz, einzulegen.

Krauschwitz, 06.06.2019

Mönch Bürgermeister



**Bekanntmachung**

Nr. 5 der Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen

Bei der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Krauschwitz infolge Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass deren Ergebnisse nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Bestandsverzeichnis übereinstimmen.

Die Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L hat mit Eintragungsverfügung vom 20.06.2019 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen für die folgenden Straßen gemäß § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

- O 15 Grüner Weg ergänzende Eintragung  
Flur: 1 Flurstück: 177/7
- O 19 Heideweg ergänzende Eintragung  
Flur: 13 Flurstück: 29 i.T
- O 23 Kurzer Weg ergänzende Eintragungen  
Flur: 1 Flurstück: 366/2, 368 i.T
- O 26 Mühlenstraße gestrichene Eintragungen  
Flur: 6 Flurstück:124/2 i.T;121;120  
Flur: 2 Flurstück: 73/2; 77/15  
ergänzende Eintragungen:  
Flur: 6 Flurstück: 124/17; 124/21; 124/27; 332/5  
Flur: 2 Flurstück: 67 i.T; 68 i.T;77/24 i.T; 77/27 i.T;  
77/30 i.T

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandskarteiblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandskarteiblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Bestandskarteiblätter sowie das Bestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeboten der Gemeinde Krauschwitz für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz SG Bauwesen, Geschwister-Scholl Straße 100, 02957 Krauschwitz während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder

durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz einzulegen.

Krauschwitz, 27.06.2019



Mönch Bürgermeister



**Satzung**

über die Erhebung von Realsteuern in der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. in seiner Sitzung am 18.06.2019 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Erhebungsgrundsatz**

Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine **Grundsteuer** nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

368,0 v. H.

der Steuermessbeträge

b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf

488,0 v. H.

der Steuermessbeträge

2. Für die Gewerbesteuer auf

390,0 v. H.

der Steuermessbeträge

**§ 3**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Krauschwitz i.d. O.L., den 19.06.2019



Bürgermeister



**Stellenausschreibung**

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Erzieherstelle (m/w/d)**

in der Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ in Sagar mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von durchschnittlich 30 Stunden aus.

Die Stelle ist befristet nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG zur Vertretung einer anderen Arbeitnehmerin (Mutterschutz/Elternzeit bzw. Krankheit).

Zum Aufgabenschwerpunkt gehören:

- Betreuung von Kindergruppen im Krippen-, Kindergarten- oder Hortalter,
- qualitative Orientierung an der Konzeption der Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess,
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes,
- Führen von (Beratungs-/ Informations-) Gesprächen mit Eltern, Elternarbeit,
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,
- sorgfältige Planung, Durchführung und Nachbereitung aller Arbeiten in der Gruppe.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher oder eine vergleichbare Qualifikation,
- ein Ganzheitliches Bildungsverständnis,
- die Identifizierung mit dem Konzept der Einrichtung,
- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln,
- einen respektvollen und liebevollen Umgang mit Kindern,
- die Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation,
- systematisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick,
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit und eine dialogische und partnerorientierte Rundhaltung.

Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach TVöD in der Entgeltgruppe S 8a.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz, einer Bescheinigung des Gesundheitsamtes gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz sowie ein Nachweis über gültige Schutzimpfungen sind bei Beginn der Tätigkeit vorzulegen.

Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. ist bestrebt, den Männeranteil in derartigen Positionen zu erhöhen. Bewerbungen von Männern sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis) senden Sie bitte bis zum **05.07.2019** an die Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz i.d. O.L., E-Mail: [iv@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:iv@gemeinde-krauschwitz.de).

Ansprechpartner ist Herr Schindler, Telefon: 035771 52539

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Briefumschlages gebeten.

Arbeitsort: Schulstraße 27 - 02957 Krauschwitz

Entgeltzahlung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvöD) SuE S8a

Schindler  
SGL Innere Verwaltung



## **Beschlüsse**

- Nr. 29/2019 über die Niederschlagung von offenen Forderungen
- Nr. 30/2019 über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. an Konrad Baum
- Nr. 31/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 32/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 33/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 34/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 35/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 36/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 37/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 38/2019 über die Vergabe von Bauleistungen
- Nr. 39/2019 über den Einsatz der Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes für 2018/19
- Nr. 40/2019 über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern durch eine Abgabensatzung
- Nr. 41/2019 über den Grundsatzbeschluss zur Gesamtanierung der Oberschule Krauschwitz
- Nr. 42/2019 über die Beauftragung von Planungsleistungen zur Sanierung der Oberschule
- Nr. 43/2019 über den Kauf von Grundstücken – rückständiger Grunderwerb
- Nr. 44/2019 zu einem Haftungsrisiko



## **Gemeinderatsarbeit**

### *Beschluss über die Niederschlagung von offenen Forderungen*

Der Gemeinderat stimmt dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung zur Niederschlagung der offenen Forderungen gegen die ASABA sp.z.o.o zu.

### *Beschluss über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. an Konrad Baum*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt, Herrn Konrad Baum, geb. am 01.01.2940, Gest. am 16.10.2007, postum das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma U.S. GmbH Transport mit den Bauleistungen: Stellung von Arbeitsgerüsten an der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 16.899,79 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Dachdecker Melchior aus Krauschwitz mit den Bauleistungen: Herstellung von Dachtragwerk inkl. Der Dachhaut auf der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 42.955,08 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Tischlerei Ruschke aus Krauschwitz mit den Bauleistungen: Erneuerung der Fenster und Montage von Verschattungen an der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 76.539,96 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Bernard Stefan mit den Bauleistungen: Erneuerung der kompletten Heizungsanlage in der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 132.600,64 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Bernard Stefan mit den Bauleistungen: Montage von Sanitär- und Lüftungsanlagen in der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 62.657,32 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Eberhard Anders Elektromeister aus Krauschwitz mit den Bauleistungen: Erneuerung der Elektroanlage und Montage der Sicherheitstechnik in der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 163.473,16 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma Jaensch & Lange Metallbau GbR mit den Bauleistungen: Montage von Außentüren und Brandschutzelementen an der Grundschule Sagar mit der Angebotssumme in Höhe von 28.996,73 € Brutto zu beauftragen.

### *Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, die Firma STRABAG AG mit den Bauleistungen: Straßenbaumaßnahmen an Gemeindestraßen mit der

Angebotssumme in Höhe von 81.310,46 € Brutto zu beauftragen.

*Beschluss über den Einsatz der Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes für 2018/19*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Verwendung der Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes für 2018/19 für die Fond-Positionen Krauschwitz und Gemeinde laut Anlage.

*Beschluss über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern durch eine Abgabensatzung*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Satzung über die Erhebung von Realsteuern in der Fassung vom 03.06.2019, längstens für die Zeit der aktuellen Haushaltskonsolidierung 2019 - 2024.

*Beschluss über den Grundsatzbeschluss zur Gesamtsanierung der Oberschule Krauschwitz*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt, den 3. Bauabschnitt der Gesamtsanierung der Oberschule in 2 Tranchen durchzuführen.

Die 1. Tranche soll zum Antragstermin 30.08.2019 unter der Maßgabe beantragt werden, dass die Kreditaufnahme zur Finanzierung der 1. Tranche nicht mehr als 550.000 € beträgt.

Vor der Fördermittelbeantragung für die 2. Tranche ist ein weiterer gesonderter Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

*Beschluss über die Beauftragung von Planungsleistungen zur Sanierung der Oberschule*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Rüdiger Mönch, den Generalplaner Bauplanung Bautzen GmbH mit der Genehmigungsplanung für den Bauabschnitt 3.1 zur Sanierung der Oberschule Krauschwitz mit der Honorarsumme in Höhe von 64.613,82 € brutto zu beauftragen.

*Beschluss über den Kauf von Grundstücken – rückständiger Grunderwerb*

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Verwaltung den Kauf der Grundstücke in der Gemarkung Krauschwitz Flur 6, Flurstück 184/3 mit 15.893 m², Flurstück 121 mit 1.713 m² und Flurstück 44/1 mit 240 m² für insgesamt 20.000 € brutto von der ROP Roth AG mit Sitz in 02797 Kurort Oybin, Friedrich-Engels-Str. 12 zu erwerben.

Die Finanzierung erfolgt über die Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes, für 2019 in Höhe von 8.560 € (Budget Krauschwitz) und für 2020 in Höhe von 11.440 € (Budget Gemeinde).

Die Kosten der Beurkundung und des grundbuchlichen Vollzugs trägt die Gemeinde Krauschwitz.

*Beschluss zu einem Haftungsrisiko*

Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. als Bestandteil der LEADER-Region Östliche Oberlausitz erklärt, dass sie für das beantragte Regionalbudget der LAG in Höhe von 200.000 € anteilig das Haftungsrisiko in Höhe von 8.695,66 €/Jahr übernimmt.



**Ende des amtlichen Teils**



**A M T S B L A T T**  
**DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.**  
**mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,**  
**Werdeck, Podrosche und Klein Priebus**

**GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ**  
**GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100**  
**02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.**

**Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528**  
**E-Mail: [post@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:post@gemeinde-krauschwitz.de)**  
**Internetadresse: [www.krauschwitz.de](http://www.krauschwitz.de)**

	<b>Sprechzeiten:</b>	<b>Dienstzeiten:</b>
<b>Montag</b>	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	09.00 - 11.30 Uhr 13.00- 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
<b>Donnerstag</b>	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	keine	07.00 - 12.00 Uhr

**Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz**  
**Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €**  
**Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich**  
**aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist**  
**Bürgermeister R. Mönch oder sein Vertreter im Amt,**  
**für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.**  
**Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,**  
**Verschiebungen werden bekannt gegeben**  
**Beiträge und Anzeigen an:**  
**[meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de)**  
**Druck: City-Druckerei Weißwasser**



## Mitteilungen

### Verleihung des Ehrenbürgerrechts

postum an Herrn Konrad Baum

Auf Antrag der „Freien Wählervereinigung Krauschwitz e.V.“ und Vorschlag des „Clubs der Metaller“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.05.2019 mehrheitlich beschlossen, Herrn Konrad Baum, geb. am 01.01.1940, gest. am 16.10.2007, postum das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Konrad Baum hat sich lange Phasen seines Lebens besonders aktiv für das Wohl der Gemeinde Krauschwitz und ihrer Bürger eingesetzt.

Als Vereinsvorsitzender des „Clubs der Metaller 90 e.V.“ organisierte er Metallarbeiter- und Dorffestspiele, als Sektionsleiter im Sportverein „Traktor Sagar“ engagierte er sich im Handballsport, pfiff 1445 Spiele als Schiedsrichter, als Chronist erstellte er 70 Ordner und eine Foto- und Zeitungsdokumentation zu Themen in allen Ortsteilen, als Vorsitzender des Traditionsvereins „Keula 05“ kümmerte er sich um die Umgestaltung des Barbaraturmes als Gedenkstätte. Herr Baum war aktiv tätig in der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Fertigstellung des Saals „Balze“, beim Setzen einer Blutbuche, bei der Einweihung der Friedensglocke und als Org.leiter des Jubiläums Keulahütte. Durch seinen Einsatz und sein Engagement hat er einen außerordentlichen Beitrag zum Ansehen der Gemeinde und Vorteil ihrer Bürger geleistet.

Die Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Krauschwitz an lebende oder verstorbene Personen verleiht. Damit werden Personen geehrt, die sich durch ihr Wirken im Interesse unserer Gemeinde in besonders hohem Maße, über einen langen Zeitraum bzw. weit über zu erwartenden Einsatz hinaus verdient gemacht haben. Die Verdienste können insbesondere auf kulturellem, wissenschaftlichem, sportlichem, wirtschaftlichem, politischem, sozialem, humanitärem oder karitativem Gebiet liegen.

Die Eintragung in das „Goldene Buch“ wird im Rahmen der Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürger der Gemeinde im IV. Quartal 2019 erfolgen.

Schindler  
SGL Innere Verwaltung



### Dankeschön

an die fleißigen Wahlhelfer und Aufruf für die Landtagswahl

Unser persönlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Kräften, die dazu beigetragen haben, dass die Durchführung der 3 Kommunalwahlen zum Kreistag, zum Gemeinderat und zum Ortschaftsrat sowie der Europawahl am 26.05.2019 so reibungslos gemeistert wurde.

Wahlen stellen einen Grundpfeiler der Teilhabe der Bürger an unserer Demokratie dar und müssen, um den Wahlgrundsätzen (allgemein, unmittelbar, frei, gleich

und geheim) zu genügen, hohe gesetzliche Anforderungen erfüllen. Mit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit im Gemeindevwahlausschuss und in den Wahlvorständen haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der demokratischen Grundsätze geleistet. In Vorbereitung der Wahlen zum Sächsischen Landtag am 01. September 2019 rufen wir wieder interessierte Bürger der Gemeinde mit Ortsteilen sowie Mitglieder von Parteien und Organisationen dazu auf, am Wahltag in den Wahlvorständen mitzuarbeiten.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Schindler, SGL innere Verwaltung der Gemeinde Krauschwitz Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz i.d. O.L. Mail: [iv@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:iv@gemeinde-krauschwitz.de)

Tel.: 035771/525-39

Voraussetzung für die Mitarbeit im Wahlvorstand ist die Wahlberechtigung.

Der Einsatz der Beisitzer erfolgt in der Regel in dem Ortsteil bzw. Wohnbezirk, in dem sie ihren Wohnsitz haben. Es wird ein Erfrischungsgeld gezahlt.

R. Mönch  
Bürgermeister  
Im eigenen Namen und  
im Namen der Gemeinderäte

T. Schindler  
Vorsitzender GWA



### Für Waldbesitzer

Information des Kreisforstamtes Görlitz zur Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer Aufgrund der letztjährigen Trockenheit und der damit verbundenen teilweise dramatischen Borkenkäferentwicklung in der Fichte und Kiefer sterben im Moment viele Bäume auch entlang der öffentlichen Straßen und Waldwege ab. Ausgehend von § 823 BGB hat der Waldbesitzer auch die Verkehrssicherungspflicht entlang von öffentlich gewidmeten Straßen und Wegen oder Waldrandbebauungen, d.h. er muss Gefahren die beispielsweise von trockenen, abgestorbenen Ästen und Bäumen oder von auf die Straße hängenden Bäumen ausgehen, zeitnah beseitigen. Dazu müssen die Bäume in regelmäßigen Abständen, i.d.R. 18 Monate (abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand) durch den Waldbesitzer oder eines Beauftragten auf Schadsymptome, wie Totäste, Pilze, Fäule, kontrolliert werden. Diese Kontrollen sind zu dokumentieren und die Gefahren umgehend zu beseitigen! Nach Ereignissen wie Sturm oder extremen Trockenzeiten, sollten die Waldbestände zusätzlich auf Gefahren kontrolliert werden. Im Gemeindegebiet Krauschwitz sind derzeit insbesondere folgende öffentliche Straßen und Wege betroffen: Kreisstraße zwischen Krauschwitz und Steinbach, der Neiße Radweg, sowie entlang der Wohngebiete in Waldrandlage. Die Waldbesitzer werden hiermit

aufgefordert, insbesondere gegenwärtig, diesen Kontrollen nachzukommen. Bei eventuell entstandenem Schaden ist der Waldbesitzer zum Ersatz verpflichtet. Bei Fragen steht Ihnen die Forstbehörde des Landkreises Görlitz, Ansprechpartnerin Katrin Lattermann ( Mobil 0151-15068084) zur Verfügung.



### **Sozialpädagogischer Dienst**

Seit März diesen Jahres steht der Sozialpsychiatrische Dienst am Standort Weißwasser wieder zu den regulären Sprechzeiten des Landratsamtes Görlitz zur Verfügung. Der Beratungsdienst, welcher zum Gesundheitsamt des Landkreises gehört, ist Anlaufstelle für Menschen, die psychisch krank oder seelisch behindert, aber auch von Krankheit bzw. Behinderung bedroht sind, sowie deren Angehörige oder gesetzliche Betreuer. Insbesondere Menschen, die die Freude am Leben verloren haben oder in eine Lebenskrise geraten sind, sowie Menschen, die unter Ängsten, Unsicherheiten und Isolation leiden oder die durch psychische Probleme ihrer Angehörigen betroffen sind, können die kostenlosen Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes nutzen. Die angebotenen Hilfen bestehen unter anderem aus Beratungen im Büro zu sozialen, finanziellen und gesundheitlichen Fragen, auch anonym; Haus- und Klinikbesuchen, Beratung zur nachsorgenden Betreuung und Koordination der Hilfen, Vermittlung zu Selbsthilfegruppen, Intervention bei Partnerschafts- und Familienkonflikten sowie suizidalen Krisen. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Landkreises Görlitz zur Verfügung. Der Sozialpsychiatrische Dienst befindet sich **in Weißwasser auf der Straße der Einheit 2 im Obergeschoss (im Gesundheitsamt über dem Jobcenter) und ist unter der 03581/663-2718 oder per E-Mail [spdi@kreis-gr.de](mailto:spdi@kreis-gr.de) zu erreichen.**



### **Sozialverband VdK Sachsen e. V.**

Ortsverband Weißwasser informiert  
Jeden 2. Montag im Monat führt der Sozialverband VdK, OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard durch.  
Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

**Die Sozialberatungssprechstunde im Juli fällt aus, wegen Urlaub.**

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die Beratungsstelle Bautzen Mail: [gert.rolle@vdk-sachsen.de](mailto:gert.rolle@vdk-sachsen.de) Tel.: 03591 / 481361, Landesverband Chemnitz Tel.: 0371 / 3340-0, Mail.: [sachsen@vdk.de](mailto:sachsen@vdk.de)

Terminvergabe unter 03576 / 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten (1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr) (2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr) außerhalb dieser Zeit 03576 / 206853 (Frau Neumann)



### **Bundesfreiwilligendienst**

Die Gemeinde Krauschwitz sucht Interessenten für Stellen im Bundesfreiwilligendienst.

Freie Einsatzstellen:

- Kindertagesstätte Sagar
- Oberschule Krauschwitz (Hausmeistertätigkeiten)
- Senioren/Archiv

Bedingungen:

- 21 Wochenstunden zu ca. 200 € Taschengeld oder
- 26 Wochenstunden zu ca. 250 € Taschengeld
- Dauer 1 Jahr
- Alter: Mindestens 27 Jahre

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. Herrn Schindler  
Geschwister-Scholl-Straße 100 02957 Krauschwitz i.d. O.L.  
[iv@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:iv@gemeinde-krauschwitz.de) 035771/525-39



## **Sport, Kultur & Angebote**

### **Termine**

- |             |  |
|-------------|--|
| 04.- 07.07. | Görlitz 25. ViaThea<br>Internationales Straßentheater-Festival                   |
| 07.07.      | Bad Muskau, Hermannsbad<br>2. Via Thea Straßentheater, 12 Uhr                    |
| 12.- 14.07. | Weißkeißel Dorffest  |
| 13.07.      | Partnergemeinde Przewóz ab 14 Uhr<br>11. Balthasarfest mit Ritterspielen         |
| 14.07.      | Findlingspark Nochten 14.00 Uhr<br>Konzert mit Orchester Lausitzer<br>Braunkohle |
| 19.- 21.07. | Halbendorfer See Neptunfest  |
| 20./ 21.07. | Görlitz 21. Schlesischer Tippelmarkt   |
| 03.08.      | Jahnbad Weißwasser<br>WSW - Schlagernacht  |



## Förderverein Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, am Pfingstmontag hat sich in unserem Museum alles um Mühlen gedreht, da wir uns seit fünf Jahren am Deutschen Mühlentag beteiligen. Ein Müller war vor Ort, der bei regelmäßigen Führungen Einblicke in das Müllerhandwerk und das Leben des Müllers gab. Die Möglichkeit an unserer Semmelmühle getrocknete Semmeln oder mitgebrachtes Getreide an der Schrotmühle zu mahlen wurde gern in Anspruch genommen. Außerdem war die Ausstellung „Mühlen um Weißwasser und Muskau“, die in diesem Jahr um einen Teil mit „Bemerkenswertem aus Kirchenbüchern und historischen Zeitungen“ erweitert wurde, ein Anziehungspunkt. Eine besondere Überraschung für das Team des Museums war, dass uns ein Kamerateam des MDR-Sachsenspiegel an diesem Tag besuchte und einen sehr gelungenen kleinen Beitrag gedreht hat, der noch am selben Abend im Sachsenspiegel gezeigt wurde. Dies wird sicher zur weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Einrichtung Sachsenweit beitragen.



Eine unserer wichtigen Aufgaben ist, jungen Leuten die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in früheren Zeiten nahe zu bringen und vielleicht auch den Einen oder Anderen für die Mitarbeit im Verein zu begeistern. Damit kann man nicht früh genug anfangen. Deshalb wird es ab dem neuen Schuljahr im Ganztagsangebot (GTA) der Grundschule in Sagar etwas Neues geben. Die Ideen dazu wurden den Eltern und Schülern am „Tag der offenen Tür“ vorgestellt.



Tisch an Tag der offenen Tür

Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, im Museum nach (historischen) Schätzen zu suchen, diese zu erforschen und ihre Ergebnisse in einer Schülerzeitung zu veröffentlichen. Natürlich soll das spielerische Lernen dabei im Vordergrund stehen. Gudrun Feuerriegel freut sich auf neugierige kleine Schatzsucher.

E. Feuerriegel  
Förderverein Museum Sagar e.V.



## Bibliothek Krauschwitz

Die Zweigbibliothek Krauschwitz bleibt in der Zeit von Montag, den 29.07.2019 bis einschließlich Donnerstag, den 15.08.2019 wegen Urlaub geschlossen! Die Ausleihstelle in der Grundschule Sagar bleibt von Montag, den 08.07.2019 bis einschließlich Montag, den 12.08.2019 (Sommerferien) ebenfalls geschlossen!

S. Hemmerling

### Hier noch ein paar Tipps in eigener Sache!

Nachdem die Schüler unserer Oberschule innerhalb des sächsischen „Buchsommers“ mit vielen tollen neuen Büchern aus der Bibliothek versorgt in die Sommerferien gestartet sind, konnte ich pünktlich zum Start in die Urlaubssaison auch für Sie neben vielen anderen auch diese neuen Titel in unseren Bestand aufnehmen:



## Kinderbetreuung

### Kita „Spatzennest“ Sagar

Deutsch - polnische Exkursionen  
Im April lud die Kita Spatzennest aus Sagar alle drei polnischen Partner zu einem Ausflug in den Tierpark nach Weißwasser ein. Es gab große Probleme mit dem Transport, weil genau an diesem Tag gestreikt wurde. Mit viel telefonieren und umorganisieren haben wir alles in den Griff bekommen.

Es wurde ein wunderschöner Tag, der mit einem "Frühstückspicknick" im Tierpark begann. Nachdem alle gestärkt waren ging es los. Przewóz und Sagar steuerten zu den Affenkäfigen, Lipna und Piotrow verweilten bei den Straußen. Irgendwann trafen wir uns irgendwo immer mal wieder. Die Spielgelegenheiten im Tierpark wurden ebenfalls ausgiebig genutzt, bevor es dann wieder weiter zu Ziegen und Bären ging. Es war ein aufregender Rundgang bei dem es wieder viel Neues zu entdecken gab. Danach wanderten wir gemeinsam zum großen Spielplatz der Kindertages-

stätte "Ulja". Dort gab es ein kleines Mittagessen und natürlich auch reichlich Getränke, damit auch jeder seinen Durst stillen konnte. Es blieb noch Zeit die wunderschönen Spielgeräte ausgiebig zu testen.

Mit dem Linienbus ging es um 12.00 Uhr wieder zurück, jeder in seine Kita.

Im Mai fand ein Sportfest in Przewóz statt. Frohgelant und etwas aufgeregt fuhren wir mit den Schulanfängern nach Przewóz. Zuerst konnten die Kinder auf dem großen Spielplatz gemeinsam spielen, toben und sich dabei etwas "beschnuppern". Bei den anschließenden "Kennlernspielen" machten alle mit großer Freude mit. Doch nun sollte es losgehen! Gemeinsam liefen wir in die große Turnhalle der Schule, wo das Sportfest stattfand. Die Kitas Przewóz, Lipna, Piotrow und Sagar bildeten jeweils eine Mannschaft bzw. zwei.

Viele Staffelspiele förderten unter anderem den Teamgeist und die Kooperation. Gewertet wurde immer die Gruppe im Ganzen. Das spornte Jeden mächtig an! Nach der letzten Staffel waren alle ziemlich erschöpft. Es wurden Getränke gereicht und die Jury zog sich zur Auswertung zurück. Die Spannung stieg. Wir rechneten uns gute Chancen auf einen Pokal aus. Die Siegerehrung wurde bekanntgegeben und die Plätze wurden wie folgt erreicht:

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1. Platz Lipna   | 2. Platz Sagar   |
| 3. Platz Przewóz | 4. Platz Piotrow |
| 5. Platz Przewóz |                  |

Die "kleinen Spatzen von der Kita Spatzennest" waren sehr stolz und überglücklich

Im Juni, unser letzter Ausflug ins Nachbarland.

Einen aufregenden Tag an frischer Waldluft erlebten die Schulanfänger aus Sagar mit den polnischen Kindern aus Przewóz. Von Przewóz ging die Reise mit dem Bus ca. eine halbe Stunde weiter. Wir spazierten durch Wildgatter in denen Steinböcke mit riesigen Gehörnen grasten. In einer abgezaunten Wiese liefen viele Mufflons hin und her. Auch das scheue Rotwild war sichtlich aufgeregt, so eine bunte und quirlige Kinderschar anzutreffen. Sie rannten aufgeregt weg. Die Absprache war sich leise zu verhalten, aber bei ca. 40 kleinen "Wänstern" funktionierte das nicht zu lange.



Die Kinder fütterten noch die Pferde, die sehr zutraulich waren. Auch wir hatten Hunger und machten ein kleines Picknick auf der Wiese. Gestärkt ging es wieder zurück zum Reisebus, der schon auf uns wartete.

Wir fuhren nach Janikow wo uns ein Förster erwartete. Wir wurden von ihm reichlich mit Körben voller Erdbeeren bewirtet. Auch Kuchen, Konfekt, Bonbons, Kaffee und kalte Getränke standen bereit.

Der Förster ließ sich bei einem Waldquizz viele Fragen beantworten. Für die richtige Antwort gab es kleine Preise.

Auf dem großen Gelände konnten die Kinder anschließend viel toben, klettern, Ball spielen, rennen oder verstecken spielen.

Inzwischen wurde ein kleines Lagerfeuer entfacht und alles für ein "Mittagessen" vorbereitet. An langen Spießen wurden Würste über dem Feuer geröstet.



Irgendwann ging auch dieser schöne Tag zu Ende. Nun ging es wieder zurück nach Przewóz. Satt und glücklich stiegen wir in den Gemeindebus und fuhren in die Heimat zurück.

Diese Projekte werden vom Landkreis Sachsen gefördert.

Erzieherin Bettina Hieke



## Hinweise & Allgemeines

### Pro Kind e.V. sagt Dankeschön

Am 01.06.2019 fand bei schönstem Sonnenschein unser 4. Kinderfest auf dem Gelände der Friedensmühle zwischen Krauschwitz und Bad Muskau statt.

Für alle Kinder gab es viel zu entdecken und zu erleben. Schatzsuche im Sandberg, Reiten, Geschicklichkeitsspiele oder toben auf der Riesenhüpfburg - jedes Kind fand etwas woran es Freude hatte.

Wer beim Riesen trampolin ins Schwitzen kam, konnte sich mit Eis und kühlen Getränken eine kleine Abkühlung verschaffen. Zur Unterstützung für das

leibliche Wohl sorgten die „Eicherfreunde Sagar“ mit ihren leckeren Burgern und Pommes, sowie die Grundschule Sagar mit Kaffee und Kuchen.

Das dieses großartige Fest und seine Attraktionen für alle Kinder kostenfrei bleiben konnte haben wir vielen Firmen und Institutionen aus der Region zu verdanken, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Dafür ein großes Dankeschön! Wir konnten durch Ihre Unterstützung vielen Kindern und ihren Familien einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag ermöglichen.

Pro Kind e.V. Krauschwitz



## Geopark *TERRA.vita*

Das Gebiet des Geoparks *TERRA.vita* erstreckt sich im Nordwesten Deutschlands über die Höhenzüge des Teutoburger Waldes, des Wiehengebirges und der Ankumer Höhen über Teile Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens. Der Geopark rahmt die Stadt Osnabrück ein und reicht in seinen westfälischen Teilen im Osten bis nach Bielefeld und in den Mühlenkreis Minden-Lübbecke. Im Westen gehören das Tecklenburger Land und der Schafberg dazu, während der Geopark im Norden bis an den Rand des Emslandes reicht.



Baumwipfel Pfad, Foto Wachsmann

*TERRA.vita* – dieser Name lässt sich frei übersetzen als „die *Vita*, der Lebenslauf der Erde“. Warum trägt der Geopark einen solchen Namen? Die Erdgeschichte ist hier auf engstem Raum so lückenlos dokumentiert wie kaum an einem anderen Ort in Deutschland. Seit der Karbon-Zeit vor 300 Millionen Jahren war das Geoparkgebiet in jeder geologischen Epoche Sedimentationsgebiet. Das heißt, dass Flüsse, Seen, Meere, Gletscher und Sümpfe hier immer wieder Ablagerungen wie Steinkohle, Salze, Kalksteine, Tone und Tonsteine, Sande und Sandsteine, Löss oder Torf hinterließen.

Jede Epoche zeichnet sich zudem durch ihren besonderen Fossilienreichtum aus. Durch die Sumpfwälder des Karbons krabbelten und flogen Rieseninsekten und -tausendfüßer, im flachen Kupferschiefer-Meer des

Perms tummelten sich viele Reptilien und Fische, über das triassische Kalkwatt krochen Echsen und Pfeilschwanzkrebse, die Jura Zeit war ein Eldorado für große Meeresreptilien und Dinosaurier, das Kreidemeer wurde von Großammoniten bevölkert, im Tertiär verbreiteten sich Seekühe, Haie und Wale in der Urordsee und in der letzten Eiszeit waren bei uns Mammut und Wollnashorn heimisch. Somit ist jede Epoche im Gestein festgehalten. Durch Auffaltung und Erosion wieder frei gelegt, liegen die Schichten heute offen wie ein aufgeschlagenes Buch.



Dörenther Klippen, Foto Behlert

Beeindruckende geologische Denkmale ziehen Jahr für Jahr tausende Besucher an: Vom Weserdurchbruch an der Porta Westfalica über die Saurierfährten von Bad Essen Barkhausen bis zum Piesberg mit seinem historischen Kohlebergbau, von den Großsteingräbern und Findlingen in den Ankumer Höhen über den Botanischen Garten im Muschelkalk bis zu den Gradierwerken in Bad Rothenfelde und den Dörenther Klippen bei Ibbenbüren – überall im Geopark wird die Erdgeschichte lebendig. Das Informationszentrum „*TERRA.vision*“ im Museum am Schölerberg vermittelt einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt des Geoparks, während zahlreiche weitere Museen und Ausstellungen gezielt auf spezielle regionale Besonderheiten eingehen.

Die Dokumente der Erdgeschichte zeigen deutlich, dass sich das Gesicht der Erde in der Vergangenheit bereits häufig gewandelt hat und dass das Bild, das wir heute sehen, nur eine Momentaufnahme darstellt. Im Geopark *TERRA.vita* sind die Spuren des Wandels allgegenwärtig. Den Besuchern wird auf fest angelegten Themenradrouten und -wanderwegen, bei geführten Touren zu Fuß oder per Rad, durch umfangreiches Informationsmaterial und durch Informationen vor Ort das Thema Erdgeschichte näher gebracht. Besondere Highlights sind das Besucherbergwerk Silberseestollen am Hüggen und der Baumwipfel Pfad mit *TERRA.villa* in Bad Iburg, in denen man sich die Geologie mal von unten und von oben aus einer ganz anderen Sicht betrachten kann.



Teutoburger Wald Dyckerhoff, Foto Fischer

Mit freundlicher Genehmigung für den AK Eiszeitdorf  
 Dr. rer. nat. Tobias Fischer  
 Geologie und Erdgeschichte  
 Natur- und Geopark TERRA.vita



**Zusammenkünfte**

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz und Umgebung laden zu ihren Zusammenkünften ein.

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser, jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung der Bibelbücher „Kolosser“, „1.+2. Thessalonicher“ und „1. Timotheus“ (Inhalt, Hintergrund, Prophetie)

Besprechung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“:

- Der barmherzige Samariter
- Rat zum Thema Gastfreundschaft und Gebet
- Was wirklich glücklich macht
- Zu Gast bei einem Pharisäer
- Warum Reichtum eine Gefahr sein kann

Kurzvorträge und Dialoge:

- Zieht die alte Persönlichkeit aus und die neue an
- Sich gegenseitig Mut machen und einander aufbauen
- Der Gesetzlose wird offenbart
- Junge Leute ehren Jehova
- Gottergebenheit oder Reichtum?

Öffentliche Vorträge (Predigten) sonntags, 10.00 Uhr:

- 07.07. Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
- 14.07. Den Vater inniger Erbarmung nachahmen
- 21.07. Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft
- 28.07. Das Königreich Gottes ist nahe
- 04.08. Widerstehe dem Geist der Welt

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen (Besprechung):

- Liebe und Gerechtigkeit in der Christenversammlung
- Liebe und Gerechtigkeit angesichts des Bösen
- Trost und Hilfe für Missbrauchsopfer
- Lass dich von der Weisheit dieser Welt nicht täuschen, besser und gezielter studieren!

A. Hildebrandt



**Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern**

**Wären Sie bei nachfolgenden kirchlichen Veranstaltungen gern dabei?**

Wenn Ihnen ein Fahrer fehlt, würden wir gern Abhilfe schaffen. Melden Sie sich bei uns (035771/819821) und wir versuchen es möglich zu machen.

**Gemeindeveranstaltungen**

Seniorentreff: Mittwoch, 17.07.2019;  
 ab 14:30 Uhr mit Pfarrer i.R. Michael Jahn

In den Sommerferien finden viele wöchentliche Gemeindetermine nicht statt. Falls Sie konkrete Rückfragen haben, nutzen Sie bitte oben- bzw. untenstehende Kontaktdaten.

**Gemeinemittagessen am Sonntag, 14.07.2019**

Wir wollen uns Zeit nehmen ein **leckeres Essen** zu genießen, sowie Gemeinschaft leben. Dazu ist **JEDER herzlich willkommen**. Wir bitten darum, zur besseren Planung, in die ausliegende Liste einzutragen wie viele "Esser" teilhaben möchten. Wer kann, wird, zur Unkostendeckung, gebeten, etwas beizusteuern. Nähere Informationen bei Th. Hundt 01704460619 erhältlich.

**Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)**

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste **in der Kirche Krauschwitz** statt.

- 07.07., **10:30 Uhr** Gottesdienst in der **Kirche Podrosche** mit Kerstin Hanusch
- 07.07., **17:00 Uhr** gem. musikalischer Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Simone Weinberg in der **Kirche Bad Muskau**
- 14.07., **10:30 Uhr** Aufführung eines Jugendmusicals als Abschluss einer Musicalrüstzeit in Sagar → anschließend: Gemeinemittagessen
- 21.07., **10:30 Uhr** gem. Gottesdienst in der **Kirche Bad Muskau**, Pfrn. M. Arndt, KiGo
- 28.07., 09:30 Uhr Gottesdienst mit Lektor K. Prelop, KiGo
- 04.08., **10:30 Uhr** Gottesdienst in der **Kirche Podrosche** mit Lektor Th. Hundt
- 04.08., **16:00 Uhr** Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Ulf Schwäbe, KiGo

Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr, U. Schwäbe	035771 - 60407 035892 – 3223
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 - 819821

**Kirchenbüro:** Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz  
**Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054**  
**Email:** kirche.krauschwitz@arcor.de  
**Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr**  
**Kontakt CVJM Krauschwitz** über M. Gelfert:  
 035771/819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619







## Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt  
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

**Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz**

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe !**

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort ( Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
<b>Straßen, Wege, Plätze</b>		<b>Straßenbeleuchtung</b>	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		<b>Versorgungsleitungen</b>	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
<b>Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen</b>		<b>Straßenbegleitgrün</b>	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden ( Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	<b>Bushaltestellen, Wanderhütten</b>	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
Zu klärender Sachverhalt:			
<b>Bemerkungen:</b> Die Mängelhinweise werden an die entsprechenden Stellen bzw. zur Beauftragung des Bauhofes der Gemeinde Krauschwitz sowie bei Bedarf an Firmen zur Abarbeitung weitergeleitet. Eine schriftliche Information an den Einreicher erfolgt auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes nur in besonderen Fällen bzw. wenn dies ausdrücklich auf Grund eines zu klärenden Sachverhaltes gewünscht wird.			
<input type="checkbox"/> eine schriftliche Antwort zum Sachverhalt wird gewünscht		<input type="checkbox"/> um ein Vorortgespräch zum Sachverhalt wird gebeten ( Telefonnummerangabe zur Terminvereinbarung notwendig)	

Angaben des Absenders für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	



# SOMMER-SAUNA-AKTION

VOM 18.06. - 31.08.2019



## 3 STUNDEN ZAHLEN GANZTAGS BLEIBEN\*

### Saunaparadies

mit neun Saunen 40 - 110 °C,  
Schrotholz-Saunahof und Gradierwerk

### Erlebnisbad

mit Riesenrutsche, Wildwasserkanal,  
Kinderplanschbecken, Außenpool und  
Solebecken

\*gültig für den Saunatarif

\*nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

[www.badeparadies.com](http://www.badeparadies.com)



## Über Grenzen geschaut ..... Köfte (Türkei)



**Zutaten:** 500 g Gehacktes (Schwein oder Lamm), 1 trockenes Brötchen,  
1 Ei, 1 Zwiebel, 1 TL Oregano, 1 Bund Petersilie, Öl, Pfeffer, Salz

**Zubereitung:** Das eingeweichte Brötchen, die geriebene Zwiebel mit  
dem Ei, dem Gehackten und den zerkleinerten Kräutern mischen.  
Mit Salz und Pfeffer würzen.  
Etwa fingergroße Rollen formen und im heißen Öl braten.  
Mit Beilagen nach Belieben servieren.

**afiyet olsun!**

## Diakonie St. Martin – eine Zukunft mit Geschichte

Kinderlachen in Klitten und Krauschwitz, gesellige Seniorenrunden in Schleife, tiergestützte Therapieangebote in Niesky, barrierefreies Wohnen in Gablenz – all das und noch viel mehr ist die Diakonie St. Martin. Gemeinsam stark für die Region, das war der Gedanke, als sich das Martinshof Rothenburg Diakoniewerk und die Diakonie Görlitz-Hoyerswerda zur Diakonie St. Martin zusammengeschlossen haben. Über 120 Jahre Erfahrung in der Arbeit für und mit Menschen prägten beide Unternehmen, die tief in der Oberlausitz verwurzelt waren. Die Diakonie St. Martin führt nun diese Tradition fort und bietet all jenen Hilfe, Unterstützung und Begleitung an, die dieser bedürfen und sie annehmen möchten. Der heilige Martin von Tours ist Vorbild für die Arbeit und gleichzeitig Namensgeber der Stiftung.

Die Diakonie St. Martin ist in den Landkreisen Görlitz und Bautzen, in Hoyerswerda und bis nach Südbrandenburg mit den Standorten Forst und Ruhland unterwegs. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Hilfe, Begleitung und Beratung für Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren, Kinder, Jugendliche und Familien sowie Menschen in Krisensituationen. Kindertagesstätten und Altenpflegeheime zählen ebenso zum Portfolio wie Ambulante Pflegedienste, Tagespflegen, Wohn- und Werkstattplätze für Menschen mit Behinderung, Physiotherapien, Beratungsstellen und eine Bildungsstätte mit Übernachtungsmöglichkeiten.

1500 Mitarbeitende der Diakonie St. Martin sind in der Pflege, Betreuung, Beratung und Verwaltung für die Menschen in der Region da. Auch in Ihrer Nähe.

Wann immer Sie Unterstützung brauchen, kommen wir zu Ihnen oder Sie zu uns.



Im Verbund der  
**Diakonie**

# Mit.kommen

Beratung, Hilfe und Pflege für Seniorinnen und Senioren. Die Diakonie St. Martin ist da. Wir unterstützen Sie mit ambulanten Pflegediensten, Tagespflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie Pflegeheimen. Sie entscheiden, was Ihnen wirklich hilft und zu welcher Zeit. Wann immer Sie Begleitung brauchen, kommen Sie zu uns und wir zu Ihnen.

**Mit uns für die Seniorinnen und Senioren in der Region. Seit 120 Jahren.**

